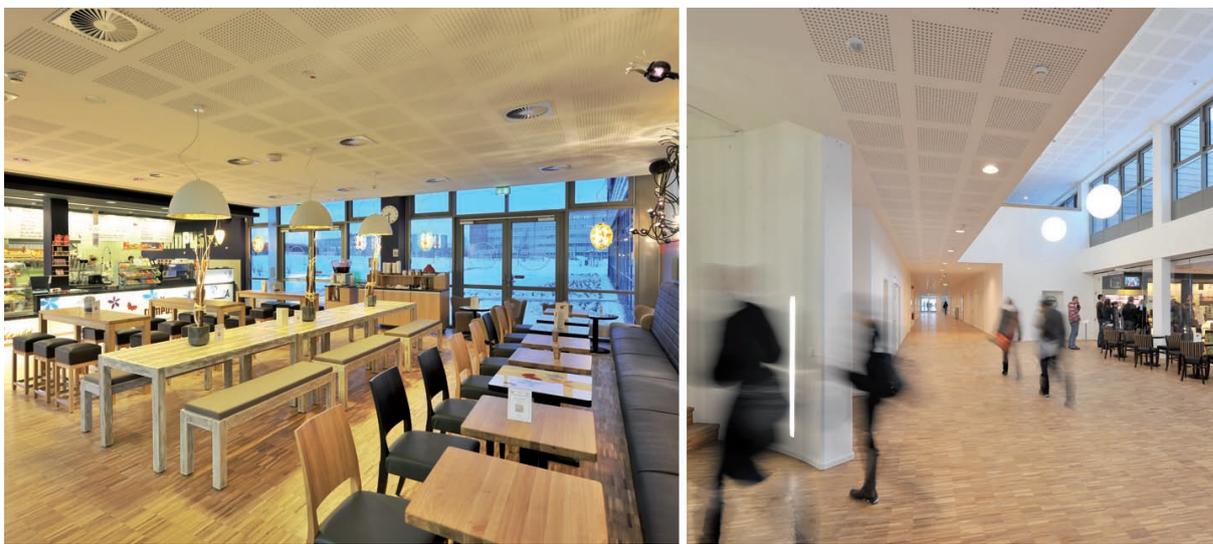


Seminargebäude der Universität Flensburg

Neubau eines Seminar- und Bürogebäudes der Universität Flensburg



Die Universität Flensburg wird aufgrund der steigenden Zahl der Studenten um den Neubau eines Seminargebäudes mit 4.400 m² Hauptnutzfläche erweitert.

Als Grundlage für das Projekt wurde ein ÖPP-Verfahren gewählt, das von der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) geleitet wurde. Ziel dieses Verfahrens ist es, einen privaten Partner zu finden, der entsprechend dem Lebenszyklus des Gebäudes die Übernahme von Finanzierung, Planung, schlüsselfertiger Bauerrichtung und Vewirtschaftung während der Nutzungsphase des Neubaus aus einer Hand liefert.

Von insgesamt 9 Bewerbern hat die Bietergemeinschaft Höft/Karstens/LHI das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Vertragsunterzeichnung beiegelt die erste Baumaßnahme im Hochschulbau in Schleswig-Holstein, die in einem ganzheitlichen ÖPP-Verfahren mündet, das von der Finanzierung, der Errichtung, dem Betrieb bis hin zur Bewirtschaftung des Gebäudes reicht. Der Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Bietergemeinschaft Höft/Karstens/LHI hat eine Laufzeit von 25 Jahren.

Das Gebäude soll der Universität Flensburg zum Beginn des Wintersemesters 2010/2011 zur Verfügung stehen.

Auftraggeber:

Uni Flensburg
Projektgesellschaft

Architekt:

Asmussen & Partner,
Flensburg

Tragwerksplanung:

Schwarze + Eichler, Flensburg

Bauvolumen:

1.937.000 EUR

Leistungen:

Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerarbeiten, Putzarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Gerüstbau, Stahlbau

Ausführung:

09/2009 - 03/2010